



Das **Medizinische Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik (MIK)**, die zentrale IT-Serviceeinrichtung mit ca. 180 Mitarbeitern, eine der zentralen Einrichtungen im Universitätsklinikum Erlangen, erbringt umfassende Dienstleistungen für die 25 Kliniken, 18 Abteilungen und sieben Institute sowie deren verbundene Einrichtungen, die kaufmännische Verwaltung und die übrigen zentralen Einrichtungen. Das MIK ist unter anderem für die Konzeption und Umsetzung von IT-Anforderungen, die Bereitstellung einer an den Geschäftsprozessen des Klinikums orientierten IT-Infrastruktur und die Gewährleistung des umfassenden Informationsaustausches zwischen allen beteiligten Bereichen des Universitätsklinikums und der medizinischen Fakultät zuständig.

Der **Lehrstuhl für Medizinische Informatik** arbeitet an verschiedenen Projekten der angewandten Informationsverarbeitung – sowohl im Krankenhaus als auch institutionsübergreifend. Wir erweitern vorhandene klinische Informationssysteme mit wissensverarbeitenden Funktionen und strukturieren die anfallende Informationsflut mit dem Ziel der Konzeption und Etablierung innovativer IT-Infrastrukturen für die klinische Forschung und der Wiederverwendung von Daten aus der elektronischen Krankenakte für die medizinische Forschung.

Am Universitätsklinikum Erlangen wurden gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Medizinische Informatik das **Datenintegrationszentrum (DIZ)** und die **Core Unit Bioinformatik, Datenintegration und Analyse (CUBiDA)** eingerichtet. Gemeinsam bauen diese beiden Einheiten nun einen neuen Service für Forschungsdatenmanagement / Data Stewardship auf. Wir möchten Studien, Sonderforschungsbereiche und Exzellenzinitiativen unterstützen, vielfältige klinische Daten, Labordaten und hochdimensionale molekulare Daten (OMICs-Daten) zu verwalten und für definierte Forschungsprojekte in Form von Auswertedatensätzen bereitzustellen.

Für das Vorhaben suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter Forschungsdatenmanagement / Data Steward (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Entwicklung von Datenmanagementplänen
- Unterstützung von Wissenschaftler:innen bei der Generierung & Bereitstellung von Forschungsdaten nach FAIR-Prinzipien
- Beratung und Schulung von Forschenden zu Themen wie Datenorganisation, Metadaten, Daten-Dokumentation und -Publikation
- Implementierung und Pflege von Prozessen und Verfahren zur Sicherung der Qualität von Forschungsdaten
- Mitarbeit bei der Einrichtung und Pflege von Forschungsinformationssystemen (CRIS, FAIRDOM-SEEK etc.)
- Mitarbeit bei der Einrichtung und Pflege eines Systems zur Bereitstellung von Elektronischen Laborbüchern (LabFolder, openBIS etc.)
- Mitarbeit bei der Evaluation und Einrichtung von Verfahren zur Langzeitarchivierung von Forschungsdaten



Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium in einer naturwissenschaftlichen oder geisteswissenschaftlichen Fachrichtung
- Sie verfügen über breites IT-Verständnis und haben idealerweise Programmierkenntnisse (R, Python, ...)
- Kenntnisse und möglichst praktische Erfahrungen im Bereich des Forschungsdatenmanagements
- Wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich von Standards und Leitlinien zur Langzeitarchivierung
- Wünschenswert sind Erfahrungen mit Forschungsinformationssystemen, elektronischen Laborbüchern, EDC-Systemen und Tools zur Langzeitarchivierung
- Kenntnisse im Bereich des Datenschutzes und der Datensicherheit
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen

- Einen interessanten Arbeitsplatz in einem spannenden Bereich des Gesundheitswesens in einem motivierten, aufgeschlossenen Team
- Sorgfältige und qualifizierte Einarbeitung und Unterstützung bei der neuen Herausforderung
- Abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich mit individuellen Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfassende Angebote zur Gesundheitsförderung
- Alle Leistungen des öffentlichen Dienstes inkl. Zusatzvorsorge der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Anrechnung der Berufserfahrung möglich

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Besetzung der Stelle erfolgt unter Beachtung der Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist zunächst befristet auf 2 Jahre. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, Teilzeit ist nach Absprache möglich. Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Bewerbungsfrist endet zum 15.01.2023.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen können Sie Herrn Dr. Detlef Kraska (Tel. 09131/85-46400; detlef.kraska@uk-erlangen.de) gerne kontaktieren.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (gerne per E-Mail) an:

Medizinisches IK-Zentrum des Universitätsklinikums Erlangen
Herrn Martin Schneider
Krankenhausstraße 12
91054 Erlangen

E-Mail: mik-gf@uk-erlangen.de